

9-Euro-Ticket

Beitrag von „O. Meier“ vom 27. Juni 2022 10:10

[Zitat von Schmidt](#)

Zu behaupten, die Reduktion der KfZ-Nutzung von Individuen in Deutschland hätte einen Einfluss auf die Erderwärmung ist bestenfalls blauäugig.

Hierzu nochmal: Nein, an der Erderwärmung machen wir nichts mehr. Die Pizza ist geschnitten. Selbst wenn wir von heute auf morgen die CO₂-Produktion vollständig einstellen, ist ja das CO₂, das wir bisher in die Atmosphäre geblasen haben, noch unterwegs. Wie wollen wir das einfangen?

Nee, es geht nicht darum, die Klimakatastrophe zu verwindern. Wenn du mit dem Wagenheber in die Vitrine geschlagen hats, kannst du die Splitter nicht mehr vermeiden.

Der Punkt ist, das der Verkehr eine Stellschrauben gewesen wäre, mit der man etwas zum Klimaschutz hätte beitragen können, wenn man gewollt hätte.

Wenn man sich aber einreden möchte, dass man etwas "für das Klima" tun möchte, sollte man aber auf das "Ja, aber" bezüglich des Autos verzichten. Dabei täte man dann auch den Mitmenschen und Mitgeschöpfen einen Gefallen, indem man ihnen weniger Lärm, Dreck, Gestank zumutete.